

Streicher

# Ist mein Leben vorherbestimmt?



Johannes Paul Abrahamowicz

Göttweig, 26.09.2025

www.sadg.org

♩ = 102

Stimme

Violine I

Violine II

Violoncello

C Frage C G Am F

Ist mein Le-ben vor-her - be-stimmt? J(i) - ein! Wir sind al-le be-ru

Frage Antwort

Frage Antwort

Frage Antwort

Stimme

VI. I

VI. II

Vc.

C F 5 G C C G

- fen, um glück-lich zu sein. 1) Ist mein Le-ben vor - her - be-stimmt? J(i) -

Frage Antwort

Frage Antwort

Frage Antwort

Stimme

VI. I

VI. II

Vc.

Am F C G C

ein! Wir sind al - le be - ru - fen, um glück-lich zu sein. Fine

Fine

Fine

2  
Stimme

10 F F C C

1. Glück - lich, wer in schwe - ren Zei - ten drü - ber - steht,\_\_\_  
 2. Gott hat uns in sei - nem Soh - ne aus - er - wählt,\_\_\_  
 3. Freu - de strahlt von al - len aus, die dank - bar sind. \_\_\_

VI. I  
 VI. II  
 Vc.

Stimme

F F C C

weil er weiß, dass sein Gott im - mer mit ihm geht. \_\_\_ Der All -  
 hat uns aus - er - wählt schon vor Be - ginn der Welt, \_\_\_ dass wir  
 Dank - bar wer - den al - le, die ge - nüg - sam sind. \_\_\_ Und ge -

VI. I  
 VI. II  
 Vc.

Stimme

Am F 15 G

mächt' - ge will mit Freu - de uns er - fül - len, \_\_\_ doch er  
 Er - ben sind mit Chris - tus, sei - nem Soh - ne \_\_\_ und zum  
 nüg - sam ist, wer Gott er - kennt im Le - ben, \_\_\_ der ihm

VI. I  
 VI. II  
 Vc.

Am F G C 3

Stimme

lässt uns je - des - mal den Frei - en Wil - len.<sup>2)</sup> Ist mein Le - ben vor - her -  
 Lob vor - her - be stimmt vor sei - nem Thro - ne.<sup>3)</sup> Ist mein Le - ben vor - her -  
 al - les, was er braucht, schon hat ge - ge - ben. Ist mein Le - ben vor - her -

VI. I

VI. II

Vc.

<sup>1</sup>...damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird (Joh 15,11).

<sup>2</sup>Gehe ich auch durch das Tal des Todesschattens, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir mit deinem Stock und deinem Stab, die mich bestärken (Ps 23,4).

<sup>3</sup>Gott wollte erkennen, wie du dich entscheiden würdest: ob du seine Gebote bewahrst oder nicht (Dtn 8,2).

Er selbst hat am Anfang den Menschen gemacht und hat ihn der Macht seiner Entscheidung überlassen. Wenn du willst, wirst du die Gebote bewahren und die Treue, um wohlgefällig zu handeln. Er hat dir Feuer und Wasser vorgelegt, was immer du erstrebst, danach wirst du deine Hand ausstrecken. Vor dem Menschen liegen Leben und Tod, was immer ihm gefällt, wird ihm gegeben. (Sir 15,14-17)

<sup>4</sup>In Christus sind wir auch als Erben vorherbestimmt... ..zum Lob seiner Herrlichkeit (Eph 1,11-12).